

Schweizer Wasserkraftwerke im Spiegel einiger Medaillen

Autor(en): **Zipkes, Ernst**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wasser Energie Luft = Eau énergie air = Acqua energia aria**

Band (Jahr): **80 (1988)**

Heft 9

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-940741>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizer Wasserkraftwerke im Spiegel einiger Medaillen

Eine Zusammenstellung von Ernst Zipkes

Medaillen wurden und werden herausgegeben, um berühmte Personen zu ehren oder als Erinnerung an wichtige Anlässe oder Bauwerke.

Im Gegensatz zu Münzen sind Medaillen kein Zahlungsmittel. Auch als Erinnerung an den Bau grosser Wasserkraftanlagen wurden immer wieder Medaillen geprägt und den am Bau beteiligten Politikern, Ingenieuren, Unternehmern, Arbeitern und Angestellten anlässlich der Einweihung des Stollendurchschlags oder der Fertigstellung abgegeben. Sie sind für den Empfänger eine schöne Bestätigung, dass er mitgearbeitet hat und dass er am guten Gelingen des Werks mitbeteiligt ist. Diese Medaillen werden auch in der Familie des Empfängers oft lange aufbewahrt, bis sie in einer nächsten Generation vergessen werden und dann möglicherweise in den Verkauf gelangen.

Viele dieser Medaillen sind kleine Kunstwerke und eindruckliche Zeitdokumente: Sie strahlen den Stolz und den Optimismus einer Erbauergeneration aus. Berühmte Stecher sind in Fachkreisen wohlbekannt.

Die vorliegende Zusammenstellung von Medaillen, die dem Schweizer Kraftwerkbau gewidmet sind, verdanken wir Dr. Ernst Zipkes, der uns die wertvollen Stücke seiner Sammlung zum Abdruck überlassen hat. Die dazugehörigen Daten wurden von ihm und von Benno Zünd zusammengestellt.

Im folgenden sind 27 Exemplare in halber Grösse abgebildet. Dazu findet sich jeweils ein kleiner Beschrieb, welcher folgende Angaben enthält:

- die gefeierte Anlage,
- die Bauzeit oder ein wichtiges Datum aus dem Bauablauf,
- den Eigentümer,
- das Gewässer, an welchem sie liegt, und
- den Speicher, den sie nutzt (sofern vorhanden).

Georg Weber

Wasserkraftwerke der Schweiz

Werke mit einer max. möglichen Leistung (Generator) über 10 MW

Stand 1986

Bundesamt für Wasserwirtschaft



F R A N C E

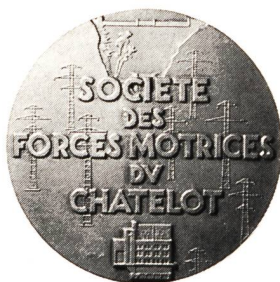
D E U T S C H L A N D

- Legende:
- 10 – 40 MW
 - ▲ 40 – 100 MW
 - 100 – 200 MW
 - 200 MW und mehr
 - Grenzkraftwerke
 - * Im Bau befindliche Werke resp. Erneuerung (1 MW = 1000 kW)

O S T E R R E I C H

0 10 20 30 40 50 km

I T A L I A



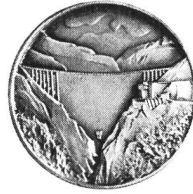
1 Aménagement hydro-électrique du Châtelot; 1955–1959
Société des Forces Motrices du Châtelot, La Chaux-de-Fonds; Le Doubs



2 Barrage de Barberine; 1920–1925 (aujourd'hui dans le Lac d'Emosson)
Les Chemins de Fer Fédéraux Suisses, Berne; La Barberine; Lac d'Emosson



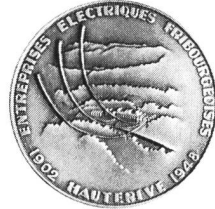
3 Barrage d'Emosson; 1967–1973
Electricité d'Emosson SA, Martigny; La Barberine; Lac d'Emosson



10 Diga di Contra; 1961–1965
Verzasca SA, Lugano; Verzasca; Lago di Vogorno



4 Pallazuit: galeries, conduite forcée; 1955–1959
Société des Forces Motrices du Grand St-Bernard, Bourg-St-Pierre; La Drance d'Entremont; Lac des Toules



11 Barrage de Rossens; 1944–1948
Entreprises Electriques Fribourgeoises, Fribourg; La Sarine; Lac de la Gruyère



5 Tunnel Dixence; 1930–1934
SA l'Energie de l'Ouest-Suisse, Lausanne; La Dixence; Lac des Dix



12 Barrage de Schiffenen; 1944–1948
Entreprises Electriques Fribourgeoises, Fribourg; La Sarine; Schiffenensee



6 Galerie Dixence-Bagnes; Durchschlag 1955
Grande Dixence SA, Sion; La Dixence; Lac des Dix



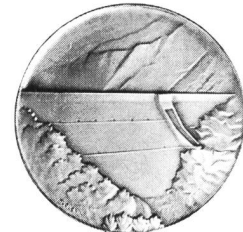
13 KW Innertkirchen I; 1940–1942
KW Oberhasli AG, Innertkirchen; Aare; Ausgleichsbecken Handeck



7 Barrage de la Grande Dixence; 1953–1961
Grande Dixence SA, Sion; La Dixence; Lac des Dix



14 KW Handeck II; Inbetriebnahme 1951
KW Oberhasli AG, Innertkirchen; Aare; Räterichsbodensee



8 Staumauer Gries; 1963–1965
(Das Wasser aus dem Griessee wird in der Anlage Altstafel genutzt und dann nach Robiei weitergeleitet. Altstafel ist aber nicht in der Karte eingezeichnet, da seine Leistung zu klein ist.)
KW Aegina AG Ulrichen; Griesbach; Griessee



15 Umwälzwerk Oberaar-Grimsel (Grimsel II Ost); Inbetriebnahme 1981
KW Oberhasli AG, Innertkirchen; Aare; Oberaarsee/Grimselsee



9 Verbano I, galleria a pelo libero – lotti 10–11; 1950–1953
Officine Idroelettriche della Maggia SA, Locarno; Maggia





16 KW Hopflauenen, Baustelle Trift; 1961–1967
KW Oberhasli AG, Innertkirchen; Triftwasser; Reservoirkammern Trift



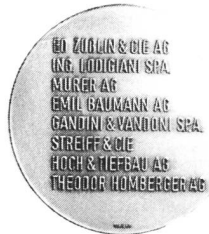
22 Stauwau Zervreila; 1954–1957
KW Zervreila AG, Vals; Valser Rhein; Zervreilasee



17 KW Innertkirchen II, Druckstollen; Durchschlag 1966
KW Oberhasli AG, Innertkirchen; Gadmerwasser; Ausgleichsbecken Hopflauenen



23 Juliawerk Marmorera, Staudamm Castiletto; 1950–1954
Elektrizitätswerk der Stadt Zürich, Zürich; Julia; Lai da Marmorera



18 Stauwau Limmernboden; 1959–1962
KW Linth-Limmern AG, Linthal; Limmernbach; Limmernsee



24 Stauwau Gigerwald; 1972–1976
KW Sarganserland AG, Pfäfers; Tamina; Speicher Gigerwald



19 Konsortium Hintersand; 1959–1963
KW Linth-Limmern AG, Linthal; Quellbäche der Linth; Ausgleichsbecken Hintersand



25 KW Birsfelden AG, Birsfelden; 1950–1954
Rhein



20 Etzelwerk; 1932–1937
Etzelwerk AG, Einsiedeln; Sihl; Sihlsee



26 Stauwau Punt dal Gall; 1964–1968
Engadiner KW AG, Zuoz; Spöl; Lago di Livigno



21 Stauwau Sta. Maria; 1964–1967
KW Vorderrhein AG, Disentis/Mustér; Froda; Lai da Sta. Maria



27 La correction du torrent du St-Barthélemy; 1930–1932
La Confédération, l'Etat du Valais et les CFF

